Erzbistum Köln

Antragsformular zur Beauftragung einer Kommunionhelferin bzw. eines Kommunionhelfers

Antragsteller (Name des leitenden Pfarrers, Priesters in der Sonderseelsorge, Ordensoberen/ der Ordensoberin)	Beauftragung für ☐ Pastorale Einheit ☐ Seelsorgebereich ☐ Pfarrei ☐ Sonderseelsorge ☐ Kloster .... ***(bitte genaue Adresse, Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse.)***

Erzbistum Köln – Generalvikariat
Bereich Glaubensorte &Verkündigung
Fachbereich Geistliches Leben, Bibel & Liturgie
50606 Köln

Antrag auf Beauftragung einer Kommunionhelferin/eines Kommunionhelfers

Ich beantrage die ☐ Neu-Beauftragung als Kommunionhelfer/in
☐ Verlängerung der Beauftragung vom
☐ Erweiterung der Beauftragung vom
☐ Umschreibung der Beauftragung vom
für *– bitte in Druckschrift ausfüllen –*

Zuname:

Vorname:

Straße und Nr.: Geburtsdatum:
(Mindestalter: 25 Jahre)

PLZ und Ort: Tel.-Nr.:

E-Mail-Adresse:

- Die/der Benannte ist mir persönlich bekannt. An ihrer/seiner Gläubigkeit und Akzeptanz habe ich keinen Zweifel.
- Sie/er ist in ihren/seinen kirchlichen Gliedschaftsrechten nicht behindert.
- Die/der Benannte hat mir gegenüber verbindlich erklärt, dass sie/er eine kirchliche Beauftragung zur Kommunionhelferin/zum Kommunionhelfer annehmen wird.
- Sofern es sich um eine Beauftragung für eine oder mehrere katholische Pfarrgemeinden oder für einen Seelsorgebereich handelt, wurde der Pfarrgemeinderat zur Person und Beauftragung gehört.

Die Notwendigkeit zum Einsatz als Kommunionhelfer/in ist dadurch gegeben, dass
(x) Zutreffendes bitte ankreuzen!

☐ bei der Feier von Gottesdiensten nicht genügend (keine) Priester oder Diakone zur Verfügung stehen bzw. bei der Zahl der Kommunionempfänger der Gottesdienst ohne Kommunionhelfer/innen zu lange dauern würde;

☐ alten und kranken Gläubigen der Empfang der Hl. Kommunion ermöglicht werden soll;

☐ aus persönlichen Gründen (z.B. Alter, Krankheit) die Kommunionspendung durch Priester und Diakon nur mit Schwierigkeiten übernommen werden kann.

☐ Besondere Bemerkungen:

Bei Neu-Beauftragung: Bitte laden Sie die/den Benannte/n zum nächstmöglichen Termin zur Einführung in den Dienst ein. Die vom Generalvikariat übersandte Beauftragungsurkunde wird in der Pfarrei überreicht.

Ort, Datum Unterschrift / ggf. Stempel